

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 1 (1905-1906)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Zeitschriftenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ZEITSCHRIFTEN-  
SCHAU**

**The Rhine Falls.** Several times it has been rumoured in the Press that the water-power of the magnificent Rhine Falls at Neuhausen, in Switzerland (near Schaffhausen), are utilised for electric purposes, and that the cataract, which is the largest in Europe, is being spoiled. We are therefore glad to be able to inform our readers that the Falls have undergone no change for some years past. It would indeed be a matter for regret if this noble creation of Nature were to become a victim to the modern materialistic spirit of industry, especially when one bears in mind the varied and romantic beauty of the scenery, whether seen in brilliant sunshine or by moonlight, or under bengal-illumination every evening. It is true plans are projected from time to time for electric works on the Rhine Falls, but we imagine that they are only brought forward to emphasise repeatedly the sovereign rights of the State in this region. If it ever should be that a central power station is erected in the vicinity of the Rhine Falls it may be safely assumed that not only the responsible officials, but the whole nation of Switzerland, which is proud of its scenery, would take care that its position and arrangement would be such as to prejudice in no way this glorious natural wonder.

*The Illustrated London News.*

**Heimatschutz und Tello-Haus.**  
In Nr. 62 des „Freien Rätlers“ versucht ein Einsender, im Anschluss an einige Bemerkungen betr. die Renovation des „Tello-Hauses“ in Sagens, dem „Heimatschutz“ und seinen Bestrebungen auf diesem Gebiete seiner Tätigkeit eins anzuhängen. Da der fragliche Einsender offenbar niemand anders ist und sein kann, als derjenige (uns übrigens gänzlich Unbekannte), der das Haus Tello „renoviert“ und dabei leider verunstaltet hat, so enthebt uns dies der Mühe, an dieser Stelle unsere Kritik in einlässlicher, umfassender Weise zu begründen. Immerhin sei dem Hrn. C. folgendes erwidert:

Auf seine Anfrage, warum der Heimatschutz nicht schon vor einigen Jahren, bei Beginn der „Renovation“, eingeschritten sei, hat die verehrl. Redaktion des „Freien Rätlers“ bereits die nötige Antwort erteilt. Solange eben ein organisierter Heimatschutz nicht existierte, war dieser bedauerlicherweise nicht in der Lage, bei solchen und ähnlichen Machenschaften zum öffentlichen Aufsehen zu mahnen. Und leider wird es auch in Zukunft nicht immer möglich sein, allen Vandalismen vorzubeugen: es wird noch manches Stück rätischer Eigenart und mancher Zeuge vergangener Kulturepochen verschwinden, ehe ein gesunder, veredelter Geschmack über das namentlich im Bauhandwerk noch herrschende Banasentum auf der ganzen Linie den Sieg davongetragen haben wird. Bis dahin bleibt uns leider nichts anderes übrig, als gegebenenfalls auch nach erfolgter Tat, selbst wenn nichts mehr zu retten ist, die Lärmtrommel zu rühren: vielleicht, so denken und hoffen wir, nützt es etwas für ein andermal.

Wir haben uns das renovierte Tello-Haus jüngst ebenfalls angesehen; es muss Wort für Wort bestätigt werden, was früher schon in der Presse und anderswo darüber gesagt wurde. Mit der (übrigens technisch sehr mangelhaften) Sgraffito-Dekoration ist es eben nicht getan. Es war u. a. auch ein von vornherein verfehelter Gedanke, auf dieses Haus, das weit über die Anfänge dieser eigenartigen und nicht leichten Kunst zurückreicht, den Sgraffito-Stichel loszulassen.

**BAU- UND KUNST-GLASEREI**

**A. WISSLER**

vormalis H. KEHRER

9 Grabenpromenade 9

**BERN** D 51



Gestelle für alle Branchen

**Grösstes Lager** in Fenster-glas in allen Grössen. **Spiegel-glas**, belegt und unbelegt, **Roh-glas** und **Bodenplatten**, **Matt- und Mousseinglas**, **Farbenglas**, **Glas-Jalousien**, **Türschoner**, **Glacen**, **Spiegel**, **Pendulengläser**.

• **Bleiverglasungen** • in mannigfaltigsten und modernsten Dessins.

**Gnomen** und **Schaufenster- figuren** aller Art.

Devisen und Zeichnung gratis.

**Sanitätsgeschäft M. Schaerer A.-G., Bern**

Telephon 2496 13 Bubenbergplatz 13 am Bahnhof

Sämtliche Artikel für (D 15)

**Kranken-, Frauen- und Kinder-Pflege**

Taschen- und Hausapotheken, Leibbinden, Bruchbänder, Gummistrümpfe. Orthopädische Apparate, Verbandstoffe, Brillen und Pince-nez, Desinfektions-Apparate etc.

Man verlange gratis unsern Spezialkatalog über Krankenpflege-Artikel.

**Das Damen-  
WÄSCHE-GESCHÄFT  
RUDOLF SENN**

MARKTGASSE 22

**BERN**

empfiehlt als

Spezialität:

**BADE-COSTUMES  
MÜTZEN**

**TOILES EPONGE  
TURKISH TOWELS**

ATELIER. MASSARBEIT

EINGETRAGENE MARKE:

**NUR DAS BESTE IST GUT GENUG!**



**Kuoni & Co., Chur** Baugeschäft und Chaletfabrik

Spezialität dekorativer Holzbauten

Kataloge und Prospekt franko

D 31

**CLICHÉS** für Kunst, Wissenschaft und Gewerbe etc.

Farbenrichtige Reproduktionen von Gemälden, Aquarellen etc.

**Manissadjian & Co**  
Chemigraphische Kunstanstalt  
**BASEL** D 41

**TUBERCULOSE  
NEURASTHÉNIE  
ANÉMIE**

**CARBOVIS**

LE MEILLEUR SURALIMENT

SOCIÉTÉ CARBOVIS BERNE

**ZWIEBACK**

LECKERLI BRETZEL

**SINGER**

TRAQUE BALE SUISSE

Singer's D 59

**Aleuronat-Biscuits**  
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)  
Besten Touristenproviant  
Nährhafter wie Fleisch. 4 mal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits  
Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die  
**Schweiz. Bretzel- und  
Zwieback-Fabrik**  
**Ch. Singer, Basel**

Warum muss denn überhaupt überall der Sgraffito her, ohne Rücksicht darauf, ob er hingehört und hinpasst oder nicht?

Wir lassen selbstverständlich, verehrter Hr. C., jeden Eigentümer sein Haus so bauen und „renovieren“ wie er will; er tut dies ja, wie Sie sehr richtig bemerken, mit eigenen Mitteln. Das kann und wird uns nicht abhalten, alle derartigen Fälle, wie in Sagens und Bergün, wo es sich um die Verhuzung und Vernichtung von Bauwerken handelt, die in der Geschichte unseres Landes und seiner Kultur eine mehr oder weniger hervorragende Rolle gespielt haben, verdientermassen der öffentlichen Kritik preiszugeben. Wir dürfen damit, daran zweifeln wir nicht, auf die Unterstützung und Zustimmung aller derjenigen rechnen, denen die Liebe zur Heimat und ihrer Kultur noch kein leerer, nichtssagender Begriff geworden ist.

Bündn. Vereinigung für Heimatschutz.  
(Der freie Rätler.)

**Heimatschutz und die Bauordnung der Stadt Bern.** Der dem Stadtrat unterbreitete Entwurf einer Bauordnung für die Stadt Bern enthält in Art. 51 folgende Bestimmungen über das Aeusere der Gebäude:

„Neu-, An- und Umbauten, sowie sonstige neu herzustellende bauliche Anlagen müssen an allen, von öffentlichen Verkehrswegen und Plätzen aus sichtbaren Stellen architektonisch so ausgebildet werden, dass sie weder das Strassenbild oder die landschaftliche Umgebung, noch die Erscheinungen vorhandener, insbesondere historischer Bauten verunstalten oder wesentlich beeinträchtigen. Reklameschilder, Aufschriften und sonstige Vorrichtungen zu Reklamezwecken, sowie Bemalungen, welche das Strassenbild oder die landschaftliche Umgebung verunstalten oder die Erscheinung vorhandener, insbesondere historischer Bauten wesentlich beeinträchtigen, sind untersagt. Bestehende, obigen Bestimmungen zuwiderlaufende Anlagen, Aufschriften usw. dürfen nicht erneuert werden.“

(Der Bund)

**Die Rettung des Schlosses Wülflingen bei Winterthur.** Die Zeichnungen für die Genossenschaft haben ein sehr erfreuliches Resultat gehabt. Bereits sind gezeichnet à fonds perdu 20740 Fr. und an Anteilscheinen 21250 Fr. Rechnet man hierzu die 35000 Fr. der Gottfried Keller-Stiftung, so ergibt sich die hübsche Summe von 76990 Fr. Da nun aber die Aufnahme eines Anleihsen vermieden werden sollte und andererseits auch ein Betriebsfonds von sagen wir einmal 5000 Fr. vorhanden sein muss, ist es nötig, dass noch weitere Kreise sich für die Sache interessieren. Die Stadt Winterthur hat da einen noblen und patriotischen Akt des Heimatschutzes vollzogen, dessen man sich in der ganzen Eidgenossenschaft freut. Und deshalb schon sollte das, was nötig ist, von weitem Freunden des Schönen zu erhalten sein. Ein Risiko hat der Genossenschafter nicht, im Gegenteil sehen die Statuten ja bei gutem Geschäftsgang einen Zins bis 3 Prozent vor.

(Neues Winterthurer Tagblatt)

**Chronique de l'Enlaidissement.** Nous continuons à glaner dans la presse étrangère de tristes pages où il est question de la Suisse enlaidie et défigurée.

Aujourd'hui, c'est M. Paul-Hyacinthe Loysen qui, dans la revue parisienne les „Arts de la Vie“, consacre à ce sujet peu réjouissant un long article sous ce titre trop significatif: *La Grande Profanation*. L'auteur est un ami sincère et fidèle de notre pays. Il en connaît autre chose que la banalité des tables d'hôte. Sa voix mérite d'autant plus d'être entendue.

PHOTOGRAPHIE **A. WICKY**, BERN

Schanzenstr. 6 • FR. FUSS, NACHFOLGER • Telephone 546

Atelier J. Ranges für **Porträts** Gruppenaufnahmen etc. in künstlerischer und modernster Ausführung



Spezialität in Vergrösserungen Arbeiten für Amateure Achtzehn erstklassige Auszeichnungen

D 36

**GLASMALEREI**

Messing- und Bleiglaserei, Glasätzerei, Schleiferei und Bigerei, Glasmosaik. Grosses Glaslager in allen erdenklichen Gläsern.

Reparaturen

Anfertigung von Glasgemälden nach gegebenen oder eigenen Entwürfen.

Mässige Preise Es empfiehlt sich bestens

**Emil Schäfer** Glasmalerei (selbst Fachmann) • Basel, Grenzacherstr. 91 • • • Telephone 3818

D 67



**Karl Hoch „Au Dock“**

Zeughausg. 20 BERN Zeughausg. 20

Moderne Damen- und Herren-Schuhe. (D 16) Hochfeine Formen. Vollendeter Sitz.

**Hans Schneeberger & Cie, Basel**

Gerbergasse 16

Spezialgeschäft für Bau- und Möbelbeschläge in modernem Styl

Grosses Lager in Amerikanisch, Sicherheitsschlössern Marke Yale & Town

Permanente Ausstellung • • • • • Verlangen Sie Muster

D 61

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

**H. v. Wattenwyl**  
Liegenschafts- und Wohnungsagentur.  
Bern 3 Amthausgasse 3  
**Hausverkäufe.**  
Wohnungs- und Geschäftsvermietungen. Telephone 1697 (D 3)



**Tapeten**

Billigste Bezugsquelle

**KÄSER-MÜNGER**  
• BERN • Spitalgasse

D 54

**PATENTE**

SWITZERLAND • • • • •

**Hans Stickelberger**  
Ingenieur  
BASEL, Leonhardstr. 34

**Beachtung!**

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. **600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000** etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

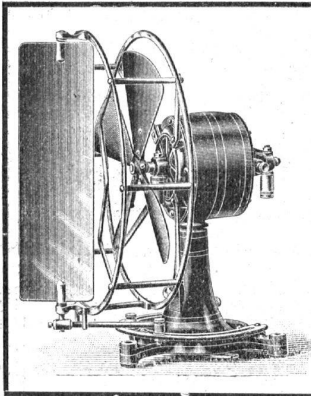
**Kein Risiko.** Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

**Jeden Monat Ziehungen.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen  
Bern, Museumsstrasse 14

D 44



Neuester, amerikanischer  
patentierter

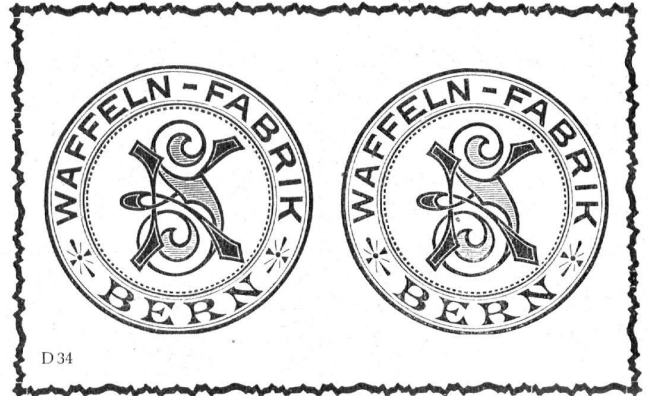
## Salon-Fächer

für Speisesäle, Restaurants  
Banken, Bureaus, Spitäler  
und Private. D 34

Bei schwüler Sommerhitze und  
unreiner Zimmerluft  
unentbehrlich!

Der Apparat ist ausgestellt und in  
Funktion im Schaufenster der HH.  
Kaiser & Cie., Marktgasse Bern

A. SEELI, Agenturen  
Bern, Spitalgasse 22



D 34

Hâtons-nous de dire que nous ne  
souscrivons pas à tous ses jugements.  
Il y a encore de bien belles choses et  
des paysages intacts entre Lausanne et  
Vevey. Et la page que M. Paul-  
Hyacinthe-Loyson écrit sur notre lac  
est une sévérité outrée. Nous la citons  
cependant sans en rien retrancher.  
Quelle injustice qu'elle soit, elle té-  
moigne des impressions que certains  
esprits — et non des moins éclairés  
— commencent à ressentir devant les  
sites autrefois les plus beaux du monde.  
Ces lignes sont un avertissement. Pas  
autre chose.

„La Dent du Midi? Le fond du  
Léman d'où est sortie, avec Rousseau,  
toute la poésie romantique? La vue  
de Meillerie, prise de Clarens qui, au  
dire de Byron, le Don Juan, inspirait  
à l'âme solitaire l'impersonnel amour  
de l'infini? Depuis Villeneuve jusqu'à  
Lausanne, ils ont fait un pays sans  
nom, qui n'est ni campagne, ni ville,  
un abominable boulevard de style  
rastaquouère, un purgatoire devant le  
paradis (enfer est trop beau), un cau-  
chemar vivant et durable qui n'excite  
même plus l'horreur, mais frappe toute  
âme d'artiste d'une lourde hébétude...  
Pauvre Jean-Jacques qui déplorait sa  
myopie! Ce sont des vœux de cécité  
qu'il élèverait au ciel maintenant, et le  
fameux passage de l'Héloïse doit se  
réimprimer ainsi: «Je dirais volontiers  
à ceux qui ont du goût et qui sont  
sensibles: N'allez pas à Vevey, ne  
visitez pas le pays, ne vous promenez  
pas sur le lac...» Les rives du Léman  
aux lignes si molles, si pures, si clas-  
siques, j'allais dire si florentines, quand  
on quitte la rade de Genève, et qui se  
développent et se soulèvent, vers  
l'extrémité du haut-lac, pour s'y dra-  
matiser si romantiquement, ce paysage  
progressivement de grâce et de gran-  
deur, qui introduisit aux émotions su-  
prêmes de la montagne tous les poètes  
du dernier siècle, Byron, Shelley, La-  
martine, Hugo, Michelet, Ruskin, Sé-  
nancourt et tant d'autres dont le té-  
moignage nous fait deuil, le Léman  
n'est plus désormais qu'un rapide pré-  
lude à une mêlée d'impressions inouïes  
où l'extase le dispute au dégoût.»

Mais que redire, hélas! à ces lignes  
sur le lac des Quatre-Cantons:

„De tous les sites privilégiés atteints  
de cette plaie de constructions, l'élé-  
phantiasis de la pierre (et il pousse  
un hôtel partout où un rêve a semé)  
de l'Axenstein, de l'Axenfels, du Seelis-  
berg, les princes de partout gravés d'or  
lorgnent d'un œil machinal, en digé-  
rant grassement leur suffisance, ces  
pentes vertes là-bas, le sanctuaire du  
Grütli, son ruissel, première source  
de liberté qui devait rejaillir sur l'Eu-  
rope, et tirant une bouffée de leur ci-  
gare en l'honneur du serment des héros,  
constatent que toute cette histoire pré-  
parait le règne de la veulerie...»

Versuchen Sie

## Dr. Fehrlin's Histosan

Zu haben in den Apotheken. Nur echt in Originalpackung.



HISTOSAN - Schokolade-Tabletten per Schachtel Fr. 4.-  
per Flasche

Nach Untersuchungen im Institut zur Erforschung der Infektions-  
krankheiten in Bern und nach den Erfahrungen in Krankenhäusern  
und Sanatorien wirkt Histosan ganz auffallend günstig und ist  
entschieden das wertvollste aller Mittel gegen

Lungenkrankheiten, Keuchhusten, Bronchitis, Skrophulose, Influenza.

Histosan wird hergestellt von der  
Fabrik chem. u. diät. Produkte Schaffhausen, Schaffhausen (Schweiz) u. Singen (Baden)  
und kann in den Apotheken, oder wo noch nicht erhältlich, direkt be-  
zogen werden von der abgekürzten Adresse Dr. Fehrlin, Schaffhausen.

## Kohlen \* Coks \* Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

### J. Hirter \* Bern

Bureaux: Gurtengasse 3  
Lager mit Schienenverbin-  
dung in Weyeremannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.  
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken  
ab Lager

D 55

Et sur Interlaken:

„Interlaken enfin, si heureusement  
ancré entre deux lacs, entre deux  
mondes, port de départ de la terre  
pour le ciel? On y accède du lac de  
Thoune par un canal bordé de deux  
théories d'affiches à support qui se dé-  
roulent comme autrefois des tapisseries  
le long d'un cortège processionnel.  
Aussi, pour ignorer cette pompe, con-  
seillera-je d'y arriver nuitamment, ou  
alors par un jour de pluie, en lisant  
un Voyage en Suisse dans la cabine  
du bateau...»

Sous peu d'années, on le prévoit,  
les derniers amants de l'intime nature  
pousseront au large. Déjà leur âme  
en est ulcérée, et celle des vrais Suisses  
surtout, qui comptent autrement que  
par additions. C'est d'ailleurs en  
m'identifiant à leur peuple que j'ai  
cru devoir parler franc...»

Pauvre nature, étiquetée, prostituée!

Dans les cités où se créent des sociétés  
de développement, et les cheveux se  
dressent à l'idée de ce qu'elles déve-  
loppent, et, sur les ruines et les ravages,  
vous érigez les commissions pour la  
protection des sites; c'est arriver avec  
la potion quand le mort est au cime-  
tière...»

Et l'auteur termine par un Hymne  
d'adieu à la Jungfrau que nous re-  
grettons de ne pouvoir citer ici. C'est  
un morceau d'une très haute poésie  
et qu'il faut lire en entier. — *Le Daily  
Chronicle* publie à son tour un long  
article sous ce titre: Can the Alps be  
saved! Peut-on sauver les Alpes?

Le journal londonien, à l'instar du  
*Times*, constate que les Anglais qui  
aimaient à séjourner longtemps en  
Suisse et en, connaissaient toutes les  
beautés se font de plus en plus rares  
chez nous. Ils font place aux touristes  
de passage qui arrivent, jettent un  
regard distrait sur les merveilles mar-  
quées d'une astérisque dans leur guide  
et s'en vont. Et le *Daily Chronicle*  
conclut: Les Suisses sont-ils certains  
que ces visiteurs rapides valent les  
anciens amis de leur pays?

(*Journal de Genève.*)

**Die Erforschung des deutschen  
Bauernhofes und Bauernhauses**  
nach ihrer geographischen Verbreitung  
hat sich der Gesamtverein der deut-  
schen Geschichts- und Altertumsvereine  
zur Aufgabe gemacht. Für Bayern  
bildet der Verein für bayrische Volks-  
kunde und Mundartenforschung in  
Würzburg die Zentralstelle für diese  
Erhebung. Das bayrische Ministe-  
rium des Innern weist in seinem Amts-  
blatt Nr. 2 vom 24. Januar d. J. die  
Behörden an, bei gegebener Veran-  
lassung die genannten Bestrebungen tun-  
lichst zu unterstützen.

(*Die Denkmalpflege.*)